Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 2 (1989)
Heft: 1-2

Rubrik: Kommendes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KOMMENDES

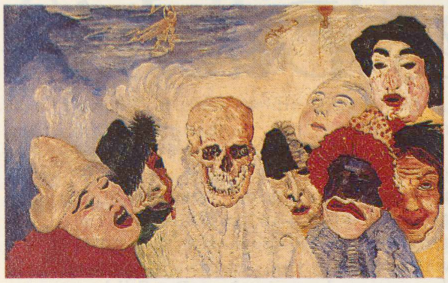

FOTO: PD

James Ensor, Les Masques de la Mort (1897).

20.12. Meisterwerke aus den Museen von Lüttich 1860–1960. Die Ausstellung in der Hermitage-Stiftung, 2, route du Signal, Lausanne (Telefon 021/20 50 01), dauert bis zum 12. März 1989.

20.12. Piero Dorazio – Bilder, Aquarelle, Zeichnungen 1956–1988. Bis zum 15. Januar 1989 im Kunsthaus Zug, Altstadt-Untergasse 14, Zug (Telefon 042/21 11 50).

20.12. Als wäre es nicht gewesen... – Menschen, die nicht mehr entkamen. Ungefähr siebzig Fotografien aus den letzten Jahren des jüdischen Gemeindelebens in Berlin bis 1942. Die Ausstellung an der jüdischen Abteilung des Martin-Gropius-Baus, Stresemannstrasse 110, Berlin (Telefon 0049/30/25 48 60), ist bis zum 15. Januar 1989 zu sehen.

20.12. Max Ernst – Die Welt der Collage. Die Ausstellung mit über zweihundert, oft erstmals gezeigten Meisterwerken dieses Künstlers ist bis zum 12. Februar 1989 im Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12 (Telefon 031/22 09 44), zu sehen.

20.12. Lotosblumen in der Wüste – Buddhistische Kunst aus den Höhlentempeln Zentralasiens. Die Ausstellung der Meisterwerke aus dem Museum für indische Kunst Berlin im Museum Rietberg, Zürich, Gablerstrasse 15 (Telefon 01/202 45 28), dauert bis zum 31. März 1989.

FOTO: PD

Wandmalerei aus Kyzil, Mayahöhle, 600–650 n. Chr.

20.12. Mimar Sinan – 400 Jahre. Zum 400. Geburtstag des grossen türkischen Architekten eine Ausstellung von Farbvergrösserungen der Aufnahmen des türkischen Fotografen Sami Gürer. Bis zum 31. Dezember 1988 in der Sonck-Halle des finnischen Architekturmuseums, Kasarmikatu 24, Helsinki (Telefon 003580/662 073).

27.12. Kino im Kunstmuseum. Um 18.30 Uhr wird der französische Film aus dem Jahre 1961 «L'année dernière à Marienbad» von Alain Resnais im Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12 (Telefon 031/22 09 44), gezeigt. Weitere Vorstellungen: 29.12. und 30.12., jeweils um 20.30 Uhr.

6.1. Neue Architektur aus Rom: Diese Ausstellung findet im grossen Saal des finnischen Architekturmuseums, Kasarmikatu 24, Helsinki (Telefon 003580/662 073), statt.

10.1. Stadt- und Umweltökonomie im Siedlungsraum, ein Referat von Prof. Dr. René L. Frey vom Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel. Der Beitrag aus der Kolloquienreihe des Instituts für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) der ETH Zürich findet von 17.15 bis 19 Uhr im Hauptgebäude der ETH Zürich (Rämistrasse 101, HG F 5) statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme gratis.

11.1. Bodenanlagepolitik von Kantonen und Gemeinden allgemein und beim Bodenerwerb für öffentliche Bauten und Anlagen. Der Kurs der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) findet im Kirchgemeindehaus Oberstrass in Zürich von 10.15 bis etwa 16.30 Uhr statt. Anmeldungen werden bis zum 5. Januar 1989 beim VLP, Tel. 031/42 64 44, entgegengenommen.

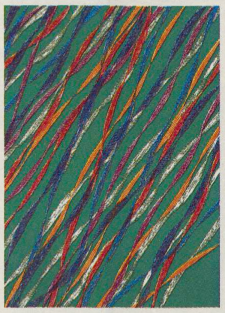

FOTO: PD

Piero Dorazio: Bilder, Aquarelle, Zeichnungen (1956–1988) im Kunsthaus Zug.

11.1. Bahnhofwettbewerbe in der Schweiz; Eröffnung der Ausstellung um 18 Uhr im Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15 (Telefon 01/252 92 95). Bis zum 21. Januar 1989.

12.1. Recent Works of Foster Associates, Norman Foster, Architekt, London. Der Vortrag aus der Reihe «Basler Architektur-Vorträge» beginnt um 17.15 Uhr im Foyer des Basler Stadttheaters, Elisabethenstrasse 16 (Telefon 061/22 11 33).

13.1. 1. Studentenarbeiten der Cooper Union, New York, und 2. Meisterklasse Giorgio Grassi: Politecnico di Milano, Facoltà di Architettura; bis zum 12. Februar 1989 im Deutschen Architekturmuseum, Schaumainkai 43, Frankfurt (Telefon 0049/69/212 88 44).

18.1. Quartiererneuerungen, Fallbeispiele in der Schweiz, ein Beitrag von dipl. Kulturing. A. Suter, Architekturbüro Guhl+Lechner+Partner, Zürich, aus der Reihe der Kulturtechnischen Kolloquien des Instituts für Kulturtechnik der ETH Zürich um 16.15 Uhr, ETH-Zentrum, Sonneggstrasse 3, ML F 40.

18.1. Analoge Architektur, eine Ausstellung an der Architekturabteilung der ETH Lausanne, Avenue de l'Eglise-Anglaise 12, Lausanne (Telefon 021/47 11 11), die bis zum 1. Februar 1989 dauert.

24.1. Internationale Möbelmesse Köln auf dem Messegelände bis zum 29. Januar 1989. Im Rahmen der Ausstellung werden die Prototypen der Designwerkstatt Berlin gezeigt. Auskunft: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Telefon 01/211 81 10.

25.1. Atlantis – Der Entwurf einer künstlichen Künstlerstadt von Leon Krier. Die Ausstellung wird um 18 Uhr im Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15 (Telefon 01/252 92 95), eröffnet. Bis 18. Februar 1989.

FOTO: ARCHIV ETH ZÜRICH

Sigfried Giedion (links): Exkursion per Gummiboot.

26.1. Sigfried Giedion – die Fotos, Eröffnung der Ausstellung des Instituts gta an der ETH Hönggerberg HIL, Auditorium E 3. Die Ausstellung zum 100. Geburtstag Giedions im Architekturfoyer der ETH Hönggerberg ist bis zum 24. Februar 1989 zu sehen. Eine Parallelausstellung zum Werk Giedions findet von Februar bis April 1989 im Museum für Gestaltung Zürich, Halle, Ausstellungsstrasse 60, Zürich (Telefon 01/271 67 00), statt. Das gta veranstaltet gleichzeitig auch ein internationales Kolloquium zu Giedion an der ETH Hönggerberg und im ETH-Zentrum. Die Daten: 1., 2. und 3. Februar 1989. Das Kolloquium ist jeweils am Abend öffentlich. Auskunft über Telefon 01/377 29 63.

28.1. Sol LeWitt. Die Ausstellung ist bis zum 12. März 1989 in der Kunsthalle Bern, Helvetiaplatz 1 (Telefon 031/43 00 31), zu sehen.

31.1. Swissbau 89 – Schweizer Baumesse; bis zum 5. Februar 1989 in den Hallen der Mustermesse Basel. Im Rahmen der Messe stellt der SIA aus, und die Lignum zeigt ihre Holzsonderschau «Überraschendes Holz». Weiter schreibt die VLP ihren Wettbewerb «Lärmschutzwände» aus (Eröffnung: 2. Februar 1989).

31.1. Experiment Bauhaus: 340 Objekte aus der Sammlung des Bauhaus-Archivs. Die Ausstellung im Bauhaus-Archiv Berlin, Klingelhöferstrasse 14 (Telefon 0049/30/261 16 18), dauert bis Ende März 1989.

7.2. Die Rolle des Architekten im Bauprozess, Einführungsvorlesung von Prof. Paul Meyer um 17.15 Uhr im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Auditorium maximum.

7.2. Gestaltungsplan Steinfels-Areal – Beispiel für eine stadtgerechte Quartiererneuerung; drei Referate aus der ZBV-Reihe; Dauer: 17 bis 19 Uhr, Ort: Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20 (1. Stock), Zürich.

7.2. Ökologisches Bauen, ein öffentlicher Vortrag von Dipl.-Ing. Hermann Boockhoff, Architekt, Hannover, aus der ORL-Kolloquienreihe um 17.15 Uhr im Hauptgebäude der ETH Zürich, Rämistrasse 101 (HG F 5).

8.2. Erik Gunnar Asplund (1885 bis 1940), einer der grossen nordischen Architekten. Die Ausstellung ist bis zum 3. April 1989 im Centre Georges-Pompidou, rue Beaubourg 19, Paris (Telefon 0033/1/42 77 11 12), zu sehen.

15.2. Kernprobleme der Dorf- und Stadterneuerung in der Bundesrepublik Deutschland; ein Referat aus der kulturtechnischen Kolloquienreihe; es spricht Prof. Dr. W. Seele, Vorsteher des Instituts für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik, Universität Bonn. Um 16.15 Uhr im Zentrum der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3 (ML F 40).

16.2. Experimental Architecture, ein Vortrag von Peter Cook, Architekt, London, aus der Reihe Basler Architektur-Vorträge. Um 20.15 Uhr in der Kunsthalle Basel, Steinenberg 7 (Telefon 061/23 48 33).